Ressort: Auto/Motor

Behörden-Chef will E-Auto-Ladesäulen mit 200 Millionen Euro fördern

Eschborn, 16.08.2017, 07:34 Uhr

GDN - Der Chef des zuständigen Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa), Andreas Obersteller, hat die Bundesregierung aufgefordert, nicht abgerufenes Geld für die staatliche E-Auto-Kaufprämie umzuwidmen und in die Förderung von Ladesäulen zu stecken. "Angesichts der geringen Antragszahlen werden wir die Mittel, die uns für die Elektro-Auto-Kaufprämie zur Verfügung stehen, bis Mitte 2019 bei Weitem nicht ausschöpfen", sagte Obersteller der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

"Von den 600 Millionen Euro für die Prämie könnten bis zu 200 Millionen Euro in die Förderung der Ladesäulen-Infrastruktur fließen", sagte der Bafa-Präsident. "Wir sollten dieses Geld, das derzeit noch für Elektroauto-Kaufprämien bereit steht, umwidmen in eine zusätzliche Förderung für die Ladesäulen", sagte Obersteller. Wer die Kaufprämie beantragt, könnte dann zusätzlich auch noch eine staatliche Förderung für die Errichtung einer Ladesäule an seinem Haus oder in seinem Betrieb erhalten. "Das könnte vor allem für Handwerker interessant sein", so der Behörden-Chef. Auf deutschen Straßen fahren derzeit erst etwa 35.000 bis 40.000 E-Autos. Mit einer Kaufprämie von 4.000 Euro, die sich Staat und Hersteller teilen, wollte die Regierung den Absatz ankurbeln. Geringe Reichweiten, hohe Listenpreise und zu wenig Ladesäulen führen jedoch dazu, dass die Prämien bisher kaum beantragt werden. Von den zur Verfügung stehenden 600 Millionen Euro vom Bund hat das Bafa in Eschborn bisher nur einen Bruchteil ausgegeben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93347/behoerden-chef-will-e-auto-ladesaeulen-mit-200-millionen-euro-foerdern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com